Drei schnelle Italiener!

Nach endlos erscheinenden verregneten Wochen wurde das supergeileswetter Wochenende am 21.08.2010 für einen schnellen Ritt über die Alpen genutzt. Die suchtgefährdeten Teilnehmer waren Norbert, Guido und Toni.

Nach einem Kaffee und Kartenbesprechung am Treffpunkt in Ailingen ging es über die Lenzerheide hin zum Albula. Wir wurden mit Traumwetter geradezu verwöhnt. Leider jedoch waren einige Fahrzeuge vor Ort die, Zitat" warum fahren Wohnmobile in den Bergen rum", da nichts verloren haben!!!!!!!!!! Wir also weiter über den Ofenpass hinauf zum Umbrail. Auf der Abfahrt Richtung Bormio ging es dann zum ersten Kaffee, mit Traumblick, in der Serpentine.

Guido, Abfahrt Umbrail Richtung Bormio

Ausblick beim Kaffee, die Kurven hinab nach Bormio

Norbert studiert die Linie der vorbeifahrenden

Im Anschluss daran ging es von Bormio Richtung Tirano um den Mortirol zu erfahren, ein kleiner unscheinbarer Pass mit sehr engen und seeeeehhhhhhrrrr vielen Spitzkehren. Es ging steil bergan auf dichtbewaldeten Straßen die keine Blicke auf die Landschaft zuließen. Als wir diesen Pass hinter uns hatten ging es über Edolo den Vivione hinauf, hier gab es erneut eine Pause, Kaffee muß sein ;-)

K
A
F
F
E
E
S
T
O
P

Jetzt ging es talwärts auf Zimmer- und Essenssuche. In der Nähe von Borno hatten wir dann Glück, entdeckten eine Albergo mit Charme, guten Zimmern und abseits der Straße.

Nach einem leckeren Abendessen legten wir uns zur verdienten Nachtruhe um den nächsten Tag in Angriff zu nehmen.

Dieser begann nach gutem Frühstück mit dem zähen Teil von Borno hinauf nach Ponte di Legno. Nachdem auch die Mopeds ihre Durst gestillt hatten gingen wir den Gavia an. Es ist jedes Mal ein Erlebnis diesen engen Pass mit Gegenverkehr, wenig Sicht und zum Teil schlechten Straßen zu fahren. Oben angekommen hat man sich den folgenden Kaffee mit eindrucksvollem Panorama wirklich verdient.

BRESCIA
SONDRIO
PROVINCIA
DI
BRESCIA

Passo del Gavia
mt 2.652
Rifugio Bonetta
La Gazzetta dello Sport
6. PREMIO
MONTAGNA
PASSO
GAVIA
MT 2652
50°
RIFUGIO
BONETTA
1960 2010
1960-2010
50 anni di
Giro d'Italia
©PhotoDigital Veciani

Im Anschluss an die Pause ging es hinab nach Bormio um dann wohin zu fahren? Rischtisch, nach LIVIGNO, lecker Essen, billig einkaufen und günstigsten Sprit zu fassen ;-). Also ging es nach dem Essen kurz auf die Shopping Meile und an die Tanke. Die Richtung zum Bernina eingeschlagen und diesen auch unfallfrei hinter uns gebracht, entschlossen wir den Julier und danach von Tiefenkastel aus die Lenzerheide zu überfahren um dann den Heimweg auf der Autobahn in Angriff zu nehmen. Nach etwa 1000 km bei wirklich nicht zu toppendem Wetter sind Ross und Reiter wieder gesund und nicht ganz so munter zu Hause angekommen.

Diese Wochenendquickies machen richtig Laune da der Weg das Ziel ist.

Spaß auf 2 Rädern, Wir sind dabei!!!